

MALTESER SOCIAL DAY 2011

► Unternehmen helfen bei sozialen Projekten



- ANZEIGE -



Sechs Mitarbeiter von Siemens renovieren eine Holzhütte des Waldkindergartens. Die Hütte bekam der Kindergarten geschenkt, für die Renovierung waren die Freiwilligen am Freitag zuständig.



Die jungen angehenden Nutzer der Holzhütte sind mit ihren Handwerkern zufrieden. In Zukunft soll die Hütte als Lesehaus genutzt werden.



Der Käthe-Luther Kindergarten erhält einen neuen Anstrich.

Hammer statt Tastatur

VON FELIX EHRENFRIED

Viele soziale Einrichtungen und Schulen haben Projekte, die im Alltagsgeschäft nicht erledigt werden können. Das Treppenhaus sollte neu gestrichen werden, der Keller muss entrümpelt werden oder das faulige Klettergerüst auf dem Schulhof sollte schon längst ersetzt worden sein. Aus diesem Grund hat sich eine Gruppe der Malteser in Frankfurt im Jahre 1999 gedacht: Wieso fragen wir nicht einfach mal Firmen, ob sie nicht Lust haben, bei solch einer ‚guten Sache‘ zu helfen?

Entstanden ist aus dieser Idee der Malteser Social Day. Auch die Konstanzer Malteser haben bei diesem Tag des Engagements mitgemacht, sechs Projekte wurden am vergangenen Freitag umgesetzt. So bekam der Spielplatz hinter dem Feuerwehrgerätehaus in Wollmatingen ein Klettergerüst, ein Gartenhaus der Wurzelkinder vom Waldkindergarten wurde renoviert, das Treppenhaus der Sänfterschule neu gestrichen und das Tierschutzheim bekam eine Besucher-ecke. Daneben brachten die freiwilligen Helfer ein Sonnensegel im Quartierszentrum



Die freiwilligen Mitarbeiter von Siemens und Combit werden am Malteser Social Day von mehreren Fachmännern unterstützt. BILDER: EHRENFRIED

lang hart arbeiten, stößt das nicht auf Unmut unter der Belegschaft? „Nein“, sagt Christiane Kördel. „Alle waren sofort dabei, einige haben sich gleich zum Leiten eines der Projekte bereit erklärt.“ Doch auch bei den Siemens-Mitarbeitern war die Motivation groß. Sie mussten sich für den Tag extra freinehmen. Michael Pausinger, pensionierter Mitarbeiter von Siemens, hat sogar so viel Spaß an dem Social Day, dass er auch im Ruhestand noch mit anpackt. „Es macht Freude, hilft etwas und gibt dem Leben auch einen gewissen Sinn und Inhalt“, sagt er. Pausinger ist in der Projektgruppe, die einem ramponierten Gartenhaus zu neuem Glanz verhilft. Das Gartenhaus bekam der Kindergarten geschenkt, einiges muss aber erneuert werden. Susanne Albrecht, Leiterin des Kindergartens, ist mit ihren Zimmermännern auf Zeit höchst zufrieden: „Die machen das wirklich sehr gut und zügig.“ Die fachmännische Anleitung erhalten die sechs Freiwilligen dabei von zwei Vorständen des Kindergartens, beide versierte Handwerker.

Doch nicht nur die Chefin des Kindergartens ist überrascht von der guten Arbeit, auch zwei Gärtner der Stadt würden die Freiwilligen gerne einstellen. „Am Montag könnt ihr bei uns anfangen“, rufen sie einigen

Combit-Mitarbeitern zu, die in Rekordtempo das Klettergerüst hinter dem Feuerwehrgerätehaus aufgebaut haben. Für Silvia Baumann, Organisatorin des Malteser Social Day, sind solche Ausrufe nicht neu. „Es kam schon häufiger vor, dass die Auftraggeber von dem hohen Arbeitstempo und der guten Motivation überrascht waren.“

Der Malteser Social Day findet zum dritten Mal in Konstanz statt. Jürgen Raupp, Bezirksgeschäftsführer der Malteser erklärt die Idee von Veranstalterseite aus: „Mit so einer Aktion wollen wir Einrichtungen mit Unternehmen in Verbindung bringen. Dazu haben wir die passenden Kontakte und bringen so interessierten Einrichtungen mit Unternehmen zusammen, die sich sozial engagieren wollen.“ Der nächste Social Day ist schon in Planung. Die Malteser freuen sich über Projektvorschläge und interessierte Firmen.

Weitere Fotos: www.suedkurier.de/social



„Wir wollen mit dem Tag soziale Einrichtungen mit Unternehmen vernetzen.“

Jürgen Raupp
Malteser Konstanz

Tannenhof über der Sitzecke an und mehrere Zimmer im Käthe-Luther Montessori-Kindergarten wurden gestrichen und entrümpelt.

Möglich machten die sechs Projekte 33 Mitarbeiter der Konstanzer IT-Firma Combit und 16 Beschäftigte von Siemens. Die Geschäftsführerin von Combit, Christiane Kördel, war von der Idee des Malteser Social Day sogar so begeistert, dass sie den Tag gleich zum Betriebsausflug ernannte. Statt entspannter Ausflug einen Tag



„Das ist eine schöne Abwechslung zum Berufsalltag. Ich bin begeistert und motiviert.“

Anastasia Schneider
Siemens-Mitarbeiterin



„Man tut etwas Gemeinschaftliches und hat Freude dabei, das ist super.“

Fabian Daltoe
Combit-Mitarbeiter



„Die Leute haben Spaß und helfen uns bei Projekten, die wir sonst nicht schaffen würden.“

Heidi Schätzle
Leiterin Tierschutzheim



„Heute Abend beim Essen werden wir uns sicher viel zu erzählen haben.“

Christiane Kördel
Combit-Geschäftsführung



Teams Tierschutzheim, Wurzelkindergarten und Tannenhof

Wir waren dabei!

Siemens Konstanz bedankt sich bei seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr tatkräftiges Engagement am Malteser Social Day 2011.

SIEMENS

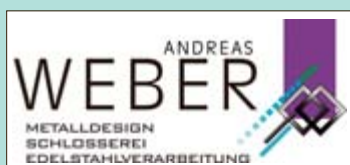
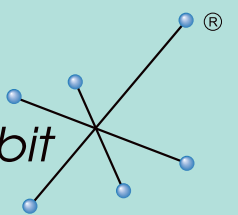
Unternehmen helfen bei sozialen Projekten – der Malteser Hilfsdienst Bodensee dankt!

SÜDKURIER

TBK

Agilvy

combit



SIEMENS
Logistikautomatisierung

